

Blitz schlägt ein in Schornstein

JADE/WBOE – Ein Blitz ist am Samstag gegen 22 Uhr in einen Schornstein eines Wohnhauses im Hayenweg eingeschlagen. Verletzt wurde niemand.

Der Jader Ortsbrandmeister Peter Scholz, der in der Nähe wohnt, hatte einen grellen Blitz und einen lauten Knall mit gleichzeitigem Donner wahrgenommen. Die Einsatzkräfte der Jader und der Jaderberger Wehr nahmen beim Eintreffen Brandgeruch wahr. Flammen wurden aber nicht entdeckt.

Die Hauptsicherung war zerschmolzen. Ein EWE-Mitarbeiter schaltete die Stromzufuhr ab. Im Dach am Schornstein klaffte ein riesiges Loch, das mit Plane notdürftig abgedeckt wurde. Gegen Mitternacht war der Einsatz beendet. Insgesamt 40 Kräfte waren im Einsatz. Die Höhe des Sachschadens ist noch unbekannt.

Ratssitzung heute in Ovelgönne

OVELGÖNNE/WEW – In der heutigen Sitzung des Ovelgönner Gemeinderates werden mehrere Ortsbrandmeister und deren Stellvertreter offiziell ernannt. Weitere Themen sind die Gebühren für die Kinderbetreuung in der Gemeinde sowie der Bau weiterer Windenergieanlagen. Die öffentliche Sitzung beginnt an diesem Montag um 19.30 Uhr im „König von Griechenland“ in Ovelgönne, Breite Straße 20. Gäste müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen und die Abstandsregeln einhalten.

TERMINE IN JADE

HEUTE

TIER- UND FREIZEITPARK

Jaderberg
9 bis 18 Uhr: Jaderpark geöffnet

MORGEN

AUSSTELLUNGEN

Jade
15 bis 18 Uhr, Galerie Schönhof: Arbeiten von Tita Do Rego Silva
@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN OVELGÖNNE

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Großenmeer
17 bis 20 Uhr, Turnhalle: DRK-Blutspende; Feuerwehr und DRK-Blutspendedienst

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

BÜCHEREIEN

Großenmeer
Bücherei Großenmeer „Eselohr“:
15.30 bis 16.30 Uhr geöffnet

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine



Einstieg mit Hindernissen: Andy von Garrel (links) und Rainer Portius werden vom Gemeinderatsvorsitzenden Johann Scholtalers (SPD) verabschiedet. Sie sind die ersten Fahrgäste, die von Jaderberg aus mitgefahren sind. BILDER: WOLFGANG BÖNING

Erster Zug hält mit Verspätung

ÖPNV Eine kuriose Premiere am Bahnhof in Jaderberg am Sonntagmorgen

Von der ersten Potenzialstudie bis zur Eröffnung sind ja nur 11 Jahre vergangen. Da kann der Start doch schon mal etwas holprig verlaufen.

VON WOLFGANG BÖNING

JADERBERG – Die Premiere ist zwar nicht vollends ins Wasser gefallen, was zum regnerischen Wochenende gepasst hätte, aber etwas kurios verlief der erste Halt eines Zuges der Nordwest-Bahn am Bahnhof in Jaderberg am Sonntagmorgen.

Laut Fahrplan war das historische Ereignis – der erste Halt eines Zuges nach Schließung des Bahnhofs in den 1970er-Jahren – um 7.05 Uhr geplant. Der Zug sollte in Richtung Oldenburg fahren. Einige Personen, darunter Mitglieder des Gemeinderates, hatten sich auf dem Bahnsteig eingefunden. Doch kein Zug weit und breit, stattdessen die Information auf der Anzeigetafel, dass der Zug sich verspäten und dann nicht halten würde. „Das geht hier nun so weiter,“ meinten einige in Anspielung auf die vielen Verzögerungen bis zur Wiedereröffnung des Bahnhofs. Die meisten Anwesenden machten sich daraufhin auf den Weg zur gegenüberliegenden Seite, um auf den nächsten Zug in Richtung Wilhelmshaven zu warten, der um 7.55 Uhr eintreffen sollte.

Inzwischen, ungefähr 20 Minuten später als geplant, fuhr die Nordwest-Bahn aus Varel ein. Die Schranken gingen allerdings nicht runter, ein Sicherungsposten spannte stattdessen ein rot-weißes Flatterband. Durch Blitzeinschlag am späten Samstagabend, hieß es, sei die Signaltechnik gestört.

Mit diesem Zug aus Varel wollten Bürgermeister Henning Kaars (UWG) und Landrat Thomas Brückmann anreisen. In Varel wurde erst eine Verspätung von fünf Minuten durchgesagt, daraus wurden



Eine Information, die Zugreisende nicht lesen wollen. Und doch war dies eine der ersten Anzeigen in Jaderberg.

dann 20 Minuten und schließlich wurde mitgeteilt, dass der Zug in Jaderberg nicht halten würde. Der Grund war nicht zu erfahren, sagte der Bürgermeister.

Die beiden fuhren also mit dem PKW nach Jaderberg zurück.

Trotz gegenteiliger Ansage in Varel hielt der Zug um 7.26 Uhr dann aber doch in Jaderberg – der erste offizielle Halt.

Ausgestiegen ist niemand. Dafür bestiegen als erste Fahrgäste die Jaderberger Andy von Garrel und Rainer Portius den Zug. Weitere Personen konnten nicht mehr zusteigen, weil sie sich aufgrund des Hinweises „Kein Halt“ auf den anderen Bahnsteig (Fahrtrichtung Wilhelmshaven) begeben hatten.

Bürgermeister Henning Kaars nahm die Sache mit Humor: „Das heutige historische Ereignis hatte einen lustigen Anfang. Aber wenn die Generalprobe nicht klappt, wird es bekanntlich gut.“ Kaars erinnerte sich dabei daran, dass nach der Wiedereröffnung des Bahnhaltendes in Kirchhammelwarden Ende 2014 die ersten Züge bis Brake durchgefahren sind, ohne in Kirchhammelwarden zu halten.

SO SIEHT ES ROBERT GURTHAT



Die Tiere des Jaderparks freuen sich auf die verbesserte ÖPNV-Anbindung Jaderbergs, ist unser Karikaturist Robert Gurthat über-

zeugt. Denn durch die Möglichkeit, mit dem Zug anzureisen, dürfte die Zahl der Besucher noch einmal deutlich steigen.

Landrat Thomas Brückmann war trotz der Pannenserie hoch zufrieden: „Ich freue mich über das Gelingen. Das passt in das Konzept des Landkreises zur Mobilität.“ Er glaube, dass die Ein- und Ausstiegsmöglichkeit in Jaderberg gut angenommen werde. „Ein gutes positives Beispiel dafür ist Kirchhammelwarden“, sagte Brückmann, der ausdrücklich das Engagement des Bürgermeisters lobte: „Henning Kaars war in all den Jahren die treibende Kraft. Er hat eine große Geduld bewiesen und Misserfolge weggesteckt.“

Die Pannenserie setzte sich am Morgen fort: „Der Zug fällt aus“ war auf der Anzeigetafel zu lesen – gemeint war da der erste Halt um 7.55 Uhr für den Zug in Richtung Wilhelmshaven. Es kann jetzt also nur besser werden.

Entstanden sind in Jaderberg zwei Bahnsteige mit jeweils 220 Meter Länge und einer Bahnsteighöhe von 55 Zentimetern. Dazu wurden Leiteinrichtungen für Blinde und Sehbehinderte angebracht. Die Zugänge zu den Zug sind höhengleich, das heißt barrierefrei. Auf jedem Bahnsteig gibt es ein Wetter-schutzhaus mit Sitzbänken, Infovitriten und dynamischer Anzeigetafel sowie Ticketautomaten. Hinter dem Bahnübergang Varelstraße, Einfahrt Georgstraße, ist der Parkplatz mit 23 Parkplätzen und E-Ladestation entstanden. Der überdachte Fahrradparkplatz folgt. Auf der anderen Seite des Bahnübergangs ist die Haltestelle für die Linienbusse.

In Jaderberg halten die Regionalzüge RE 18 (Wilhelmshaven - Oldenburg - Osnabrück) und RE 19 (Wilhelmshaven - Oldenburg - Bremen) - montags bis samstags in der Regel im Stundentakt, in Spitzenzeiten sogar im Halbstundentakt. Sonn- und feiertags gilt in der Regel der Stundentakt. Den genauen Fahrplan und die Fahrpreise gibt es unter
-> @ www.nordwestbahn.de
-> @ www.vbn.de

Bilder aus der Bauphase

Der Planfeststellungsbeschluss erfolgte im Dezember 2018. Im darauf folgenden Jahr begannen die Bauarbeiten für den Bahnhof.



Zunächst nur eine Computersimulation: So könnte der Haltepunkt aussehen.



Gearbeitet wurde teilweise auch nachts.



Anfang 2020 ist der Haltepunkt schon gut erkennbar.



Auch eine E-Ladestation wurde installiert.



Parkplätze werden in der Nähe angelegt.

Verzögerungen ergaben sich im Herbst 2019: Kabel konnten nicht wie geplant verlegt werden. Damit scheiterte die angedachte Inbetriebnahme des Bahnhaltendes zum Fahrplanwechsel im Dezember. Die Arbeiten zogen sich schließlich noch bis Juni 2020 hin.